

## **Wahlfach I: Grundlagen der Sportmedizin – Schwerpunkte Leistungsdiagnostik und körperliches Training**

### **Modul-Code: WP 231**

### **Wahlpflichtveranstaltung mit 12-32 Studierenden**

**Art und Umfang der Veranstaltung:** 1:1 Unterricht

Wird angeboten im **Wintersemester**

**1. Termin** (MSE\_WP\_231.1)

Wochenende (FR-SA): **03.-05.11.2023**

Uhrzeit: FR 16 – 22 Uhr, SA 9 – 18 Uhr, SO 9 – 18 Uhr

**2. Termin** (MSE\_WP\_231.3)

Wochenende (FR-SA): **17.-19.11.2023**

Uhrzeit: FR 16 – 22 Uhr, SA 9 – 18 Uhr, SO 9 – 18 Uhr

**3. Termin** (MSE\_WP\_231.3)

Wochenende (FR-SA): **01.-03.12.2023**

Uhrzeit: FR 16 – 22 Uhr, SA 9 – 18 Uhr, SO 9 – 18 Uhr

**Ort:** MHH und Olympiastützpunkt Niedersachsen; Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 2a, 30169 Hannover

**Lehrverantwortlichkeit:** Prof. Dr. Uwe Tegtbur, OE 4250  
Tel.: 532-5499, E-Mail: tegtbur.uwe@mh-hannover.de

**Organisation:** Momme Kück, E-Mail: kueck.momme@mh-hannover.de

**Dozierender:** Prof. Dr. Uwe Tegtbur

**Veranstaltungsinhalte:**

- Vermittlung der sportmedizinischen und physiologischen Grundlagen unter Einbindung von Sportpraxis und Spitzensportlern bei beliebten Sportarten
- Praktische Übungen zu sportartspezifischen Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsdiagnostik im Bereich Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit
- Problemorientiertes, interdisziplinäres Denken und Handeln. Der Sporttreibende / Patient als Mittelpunkt des problemorientierten, interdisziplinären Denken und Handeln / Sport zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit / Kommunikation und Interaktion zwischen Medizin und Sportwissenschaft

**Prüfungsinhalte/Lernziele:**

- Methodik der Leistungsdiagnostik bei Ausdauer- und Kraftsport und die Anpassungsprozesse durch körperliches Training in verschiedenen Sportarten

**Erforderliche Leistungen zum Erhalt des Leistungsnachweises:**

Teilnahme

- Gruppenarbeit im Seminar (20%)
- Sportmedizinische Praxis (40%)
- Präsentation im Plenum (40%)

**Prüfungsform:** Schriftliche Prüfung (100%)

**Prüfungstermin/Termine:** MSE\_WP\_231.1: 05.11.2023, MSE\_WP\_231.2: 19.11.2023, MSE\_WP\_231.3: 03.12.2023

**Wiederholungstermine:** wird noch bekannt gegeben

**Didaktische Hilfsmittel:** z.B. Skript

**Empfohlene Literatur:**

1. Hollmann W, Strüder H. Sportmedizin – Grundlagen für körperliche Aktivität, Training und Präventivmedizin. 2009, Schattauer. Deutschland.
2. Dickhuth HH, Mayer F, Röcker K, Berg A. Sportmedizin für Ärzte. 2010. Deutscher Ärzte-Verlag. Deutschland.
3. McArdle WD, Katch FI, Katch VL. Exercise Physiology. 2014, Wolters Kluwer. USA.

## Wahlfach I: Biologie/Genetik: Medizinische Anwendung von Gen- und Zelltherapie

Modul-Code: MSE\_WP\_235

Wahlpflichtveranstaltung mit 5 – 12 Studierenden

|   |  |
|---|--|
| <b>Lehrverantwortlichkeit</b>               | Prof. Dr. rer. nat. Michael Morgan, Experimentelle Hämatologie, OE 6960, Tel.: 532-5148, E-Mail: morgan.michael@mh-hannover.de<br>Prof. Dr. med. Axel Schambach, Experimentelle Hämatologie, OE 6960, Tel.: 532-5170, E-Mail: schambach.axel@mh-hannover.de  |
| <b>Studienjahr / Block / Quintil</b>        | 2. Studienjahr<br>Vorbesprechung: 11.10.2023 (Mi), 16:00-17.30 Uhr s.t.<br>Ort: Seminarraum I11-1420 Vorne (I11-S0-1420), I11 Hans-Borst-Zentrum (HBZ)<br>Weitere Termine nach Absprache im Zeitraum 11.03.-12.04.2024   |
| <b>Art und Umfang der Lehrveranstaltung</b> | 28 Std. Seminar  |
| <b>Zuordnung zum Studiengang</b>            | Humanmedizin   |
| <b>Eingangsvoraussetzungen</b>              | Immatrikulation in Humanmedizin<br>Erfolgreiche Teilnahme am Zellbiologische Grundlagen der Medizin oder mit Interesse an biologischen oder biomedizinischen Therapieansätzen  |
| <b>Lernziele</b>                            | Verständnis molekulargenetischer Grundlagen, Einführung in die Problematik bei der Durchführung genetischer Analysen und Beratung, Einführung in die somatische Gentherapie als kausaler Ansatz bei genetischen Erkrankungen.  |
| <b>Veranstaltungsinhalte</b>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorgehen bei der genetischen Diagnostik und Patientenberatung</li> <li>• Einblick in das Vorgehen bei der Gen- und Zelltherapie ausgewählter Erkrankungen</li> <li>• Einführung in die technischen und ethischen Probleme</li> <li>• Praktische Übungen im Labor / „Laborvisite“</li> </ul> <p>Ausgewählte Themen:</p> <p>Was ist bei einer genetischen Beratung zu beachten? Wie entsteht genetisch bedingter Krebs? Ausgewählte aktuelle Beispiele der Gentherapie.) mit praktischen Anteilen / Laborvisite (Gendiagnostik am Beispiel von RFLP (Restriktionsfragment-längenpolymorphismen), diagnostische Gelelektrophorese von Nukleinsäuren, Visualisierung von viralen Genfähen, Visualisierung der Gentherapie/Genmodifikation</p> |
| <b>Studienleistungen</b>                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht nach §17 Abs.1 der Studienordnung)</li> <li>• Referat</li> </ul>   |
| <b>Prüfungsform</b>                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündlich (Referat)</li> </ul>   |
| <b>Prüfungstermine</b>                      | Nach Absprache   |
| <b>Wiederholungstermine</b>                 | Nach Absprache   |
| <b>Didaktische Hilfsmittel</b>              | Literatur (in Form von aktuellen Publikationen) wird bereitgestellt.   |
| <b>Literatur</b>                            | (Aktuelle Publikationen als Grundlage der Seminare werden bereitgestellt)<br>Basiswerke: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tom Strachan, Andrew P. Read, Molekulare Humangenetik, Elsevier Spektrum Akademischer Verlag, 2004</li> <li>2. Passarge E, Taschenatlas der Genetik. Stuttgart: Thieme, 2004</li> </ol>   |

## Wahlfach I: Experimentelle Pneumologie: Mechanismen der akuten

### Lungenentzündung

Modul-Code: MSE\_WP\_238

Wahlpflichtveranstaltung mit mind. 4 und max. 6 Studierenden

|   |  |
|---|--|
| <b>Lehrverantwortliche/r</b>                | Prof. Dr. Ulrich A. Maus, OE 6875, E-Mail: Maus.Ulrich@mh-hannover.de  |
| <b>Studienjahr / Quintil / Block</b>        | Ab dem 2. Studienjahr.<br><br>Termine nach Absprache mit allen Teilnehmer:innen<br><br>Ort: Abteilung für Experimentelle Pneumologie, Feodor-Lynen-Straße 21, 2. OG  |
| <b>Art und Umfang der Lehrveranstaltung</b> | 16 Std. Vorlesung<br>4 Std. Praktikum  |
| <b>Zuordnung zum Studiengang</b>            | Humanmedizin   |
| <b>Eingangsvoraussetzungen</b>              | Immatrikulation in Humanmedizin, ab dem 2. Studienjahr   |
| <b>Lernziele</b>                            | Reaktionsabläufe der Wirtsabwehr im Verlauf der akuten pulmonalen Inflammation und Infektion<br>Das Wahlpflichtfach 238 „Mechanismen der akuten Lungenentzündung“ hat zum Ziel, den Studierenden detaillierte Einblicke in die zellulären und molekularen Mechanismen der „Host defense“ der Lunge gegenüber inhalierten apathogenen und pathogenen Partikeln zu vermitteln. In aufeinander aufbauenden Vorlesungen werden wichtige Mechanismen der pulmonalen Entzündung sowie die Abläufe der entzündlichen Leukozytenrekrutierung und –aktivierung zur spezifischen Erregerelimination erläutert. Im weiteren Verlauf des Kurses werden pathogenetische Prinzipien klinisch relevanter pulmonaler Infektionskrankheiten am Beispiel der Pneumokokken-Pneumonie und Tuberkulose besprochen, unterstützt durch anschauliches Videomaterial. Im Anschluss an den theoretischen Teil der Veranstaltung absolvieren die Teilnehmenden ein mehrstündiges Laborpraktikum, welches erste Einblicke in das tierexperimentelle Arbeiten vermittelt. |
| <b>Veranstaltungsinhalte</b>                | Vorlesungen, praktische Übungen im Tiermodell (Maus)   |
| <b>Studienleistungen</b>                    | Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht nach §17 Abs. 1 der Studienordnung)   |
| <b>Prüfungsform</b>                         | mündlich/praktisch   |
| <b>Prüfungstermine</b>                      | Nach Absprache   |
| <b>Wiederholungstermine</b>                 | Nach Absprache   |
| <b>Didaktische Hilfsmittel</b>              |  |
| <b>Literatur</b>                            | Lehrbücher der Inneren Medizin und Pneumologie   |

**Wahlpflichtfach I: Funktionelle und angewandte Anatomie: Anatomie im Röntgenbild**  
**Modul-Code: MSE\_WP\_242**  
**Wahlpflichtveranstaltung mit max. 12 Studierenden**

**Leitung:** Prof. Dr. A. Schmiedl, Dr. Sabine Dettmer  
E-Mail: schmiedl.andreas@mh-hannover.de  
E-Mail: dettmer.sabine@mh-hannover.de

**Dozierende:** Prof. Dr. A. Schmiedl, Prof. Dr. R. Pabst, OE 4120  
PD Dr. S. Dettmer, PD Dr. Kirchhoff, OE 8220

**Art und Umfang der Lehrveranstaltung:** 28 Std., praktische Übungen und Bildbeurteilung

**Zuordnung zum Studiengang:** Humanmedizin

**Eingangsvoraussetzungen:** Immatrikulation in Humanmedizin

**Teilnahmevoraussetzungen:** Ab 2. Studienjahr

**Zeitpunkt:** **1. Termin (MSE\_WP\_242.1):**  
09.10.2023, 12:30-16:00 Uhr  
weitere Termine nach Absprache  
oder  
**2. Termin (MSE\_WP\_242.2):**  
19.04.2024, 12:00-15:30 Uhr  
weitere Termine nach Absprache

**Ort:** Situsraum der Anatomie (Treffen am hinteren Eingang zu dem Präpariersälen)

**Lernziele:** Anhand von konventionellen Röntgenbildern, CT- und MRT-Schnittbildern und dreidimensionalen Darstellung sowie entsprechenden anatomischen Präparaten soll die Anatomie ausgewählter Organsysteme erarbeitet werden. Hierdurch soll das anatomische Verständnis insbesondere der Topografie verbessert werden und der Zugang zu radiologischen Bildern erleichtert werden.

**Veranstaltungsinhalte:** s. Lernziele

**Prüfungsinhalte:** s. Lernziele

**Studienleistungen:** Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht gemäß § 17 (1) der Studienordnung Medizin)

**Prüfungsform:** schriftlich

**Prüfungstermine:** nach Absprache

**Literatur u. a.:** Lehrbücher und Atlanten der Anatomie

## **Wahlfach I: Allgemeinmedizin: Langfristige Begleitung einer Patientin/eines Patienten in der hausärztlichen Praxis**

Modul-Code: MSE\_WP 246

Wahlpflichtveranstaltung mit max. 18 Studierenden

### **Art und Umfang der Lehrveranstaltungen:**

Das Wahlfach erstreckt sich über einen Zeitraum von 18 Monaten von Februar/März 2024 bis Mitte 2025. **Die Anmeldung erfolgt bis zum 29.01.2024 für Studierende im ersten Studienjahr.**

Der Termin des ersten Seminars wird am **01.03.2024 von 14:15-15:45 Uhr** im HBZ-Seminarraum stattfinden.

Das Wahlfach umfasst:

- Praxishospitation: 3 Hospitationstage in einer Hausarztpraxis (Termine frei zu verabreden) (24 UE)
- Patientenkontakt: Zwei möglichst eigenständige (Haus)besuche beim zugewiesenen Patienten, nachfolgend zeitnah Reflexion mit dem Hausarzt (8 UE) (Termine frei zu verabreden)
- Fünf Seminare am Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin (10 UE) (Alle vier weiteren Termine werden am ersten Termin innerhalb der Gruppe abgestimmt.)

### **Lehrverantwortliche/r am Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin:**

Direktor: Prof. Dr. Nils Schneider

Kursleitung: Dr. Anja Hesse, E-Mail: hesse.anja@mh-hannover.de

Kursleitung: Sarah Meissner, E-Mail: meissner.sarah@mh-hannover.de

Lehrassistentin: Dr. rer. nat. Katja Zuther, E-Mail: lehre-allgemeinmedizin@mh-hannover.de

**Zuordnung zum Studiengang:** Humanmedizin

**Teilnahmevoraussetzungen:** Studierende im 1. Studienjahr

### **Ort:**

Praktischer Teil: Hausärztliche Praxen (Akademische Lehrpraxen der MHH)

Begleitende Seminare: Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin/MHH

### **Veranstaltungsinhalte:**

- Kennenlernen einer hausärztlichen Praxis und Einführung in die Besonderheiten der ambulanten Patientenversorgung
- Begleitung eines multimorbiden, chronisch kranken hausärztlichen Patienten über 18 Monate in der häuslichen Umgebung
- Führen des Portfolios/ Begleithefts, Erstellung eines kontinuierlichen Patientenberichtes
- Drei Hospitationstage in der Hausarztpraxis inkl. Besuch und Befragung des „eigenen“, vom Hausarzt bestimmten Patienten
- Zwei möglichst eigenständige (Haus-)besuche des Patienten und jeweils ein zeitnahes Treffen mit dem betreuenden Hausarzt zum Einholen zusätzlicher Informationen über den Krankheitsverlauf und zur gemeinsamen Reflexion
- Insgesamt 5 Begleitseminare (1 x pro Tertial) im Institut für Allgemeinmedizin zu den Themen hausärztliche Arbeitsweise, Multimorbidität und chronische Krankheit, hausärztliche Gesprächsführung; Berichte über den „eigenen“ Patienten und dessen Krankheitsbilder (s.u.)

**Lernziele:**

- Arbeitsabläufe in einer hausärztlichen Praxis beschreiben
- Besonderheiten hausärztlich-ambulanter Patientenversorgung kennenlernen, insbesondere hinsichtlich der longitudinalen Patientenbegleitung.
- Anhand vorhandener Informationen/ Gespräch mit dem Patienten ein umfassendes erstes Bild über einen chronisch erkrankten Menschen einschließlich seines subjektiven Erlebens erarbeiten
- Informationen und Eindrücke strukturiert mündlich und schriftlich zusammenfassen bzw. weitergeben.
- Ein geriatrisches Basisassessment durchführen können

**Prüfungsinhalte:**

- Patientenbericht (mündlich/schriftlich)  
strukturiertes Bericht über den eigenen Patienten und seine Erkrankungen im Seminar, schriftlicher Abschlussbericht

**Anwesenheitskontrolle:**

Anwesenheit in der Praxis und bei den Seminaren wird dokumentiert.

Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht gemäß § 17 (1) der Studienordnung Medizin)

**Leistungsnachweis:**

Bewertung des mündlichen/schriftlichen Patientenberichtes

**Prüfungstermine:**

Abgabe Bericht: nach Absprache am Ende des zweiten Studienjahres

**Literatur u.a.:**

Wird im Seminar bekannt gegeben.

## Wahlfach I: Der Körper im Sonogramm – Anatomie am Lebenden

Modul-Code: MSE\_WP\_249

Wahlpflichtveranstaltung mit 5 bis 10 Studierenden

|   |  |
|---|--|
| <b>Lehrverantwortliche/r</b>                | <p>Prof. Dr. med. Lars Knudsen, Institut für Funktionelle und Angewandte Anatomie (OE4120)<br/>E-Mail.: <a href="mailto:knudsen.lars@mh-hannover.de">knudsen.lars@mh-hannover.de</a>, Tel.: 0511 532 2888</p> <p>Dr. med. Katja Döring, Institut für Neuroradiologie<br/>E-Mail: <a href="mailto:doering.katja@mh-hannover.de">doering.katja@mh-hannover.de</a>, Tel.: 174668</p>  |
| <b>Studienjahr / Quintil / Block</b>        | <p>2. Studienjahr nach Absolvieren des Moduls „Anatomische Grundlagen der Medizin“</p> <p>1. Quintil: 17.10.-20.12.2023(MSE_WP_249.1)<br/>4. Quintil: 21.04.-06.06.2024 (MSE_WP_249.2)</p> <p>In der Regel Di und Mi 18:00 bis 20:00 Uhr</p>   |
| <b>Art und Umfang der Lehrveranstaltung</b> | <p>3 Std Seminare mit Übungen: Korrelation drei-dimensionaler anatomischer Präparate/ Modelle mit Skizzen definierter Standardebenen in der Sonografie von Hals, Thorax und Abdomen.<br/>3 Std E-Learning Module<br/>24 Std Praktikum: gegenseitiges, selbstständiges Sonografieren und Hospitationen in klinischen Abteilungen (Kleingruppen mit 3-5 Studierenden)</p>  |
| <b>Zuordnung zum Studiengang</b>            | Humanmedizin   |
| <b>Eingangsvoraussetzungen</b>              | <p>Immatrikulation in Humanmedizin<br/><b>Erfolgreiches Absolvieren des Moduls „Anatomische Grundlagen der Medizin“</b></p>  |
| <b>Lernziele</b>                            | <p><i>Übergeordnete Lernziele:</i><br/>Am Ende der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Lagebeziehungen sämtlicher mit der Sonografie darstellbarer Organe und Leitungsbahnen in Hals, Thorax und Abdomen zueinander kennen und beschreiben können.</li> <li>- auf Sonogrammen standardisierter Ebenen von Hals, Thoraxwand und Abdomen Leitungsbahnen und Organe zuordnen können.</li> <li>- am gesunden Probanden mit dem Ultraschallkopf definierte Ebenen einstellen können</li> <li>- morphometrische Daten verschiedener Organe erheben können.</li> </ul> <p><i>Spezifische Lernziele,</i> z.B. welche Ebenen und welche anatomischen Strukturen erkannt werden sollen, können einem den Kurs begleitenden Skript entnommen werden.</p>   |
| <b>Veranstaltungsinhalte</b>                | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Termin (1h): Seminar. Impulsvortrag „Prinzipien der Ultraschalldiagnostik“ und Repetitorium „Topografische Anatomie des Halses“. Übungen: Orientieren am Schnittbild, Mustererkennung am Schnittbild am Beispiel des Halses.</li> <li>2. Termin (2h): Praktikum mit Sonografie der Halsregion, Volumetrie der Schilddüse.</li> <li>3. Termin (2h): Seminar mit Übungen („Sandwich“). Impulsvortrag „Topografische Anatomie des Oberbauches, Schallfenster“ (20min). Gruppenarbeit am Präparat, Korrelation zwei-dimensionaler Schnitte mit drei-dimensionalen anatomischen Präparaten/ Modellen. des Abdomens Standardebenen 1-6.</li> <li>4. Termin (2h): Praktikum, eigenständige Darstellung der Standardebenen 1-3</li> <li>5. Termin (1h): E-Learning Modul im ILIAS – „Grundlagen der Thoraxsonografie</li> <li>6. Termin (2h): Praktikum Thoraxsonografie, Messung Zwerchfellfunktion und Dicke.</li> <li>7. Termin (2h): Praktikum, sonografische Untersuchung von Pleuraergüssen, Atelektasen, ggf. Infiltrat. Termin nach Absprache.</li> <li>8. Termin (1h): Interaktives E-Learning Modul im Ilias; Standardebenen 7-12.</li> <li>9. Termin (2h): Praktikum, eigenständige Darstellung der Standardebenen 4-6.</li> <li>10. Termin (2h): Praktikum, eigenständige Darstellung der Standardebenen 7-9.</li> <li>11. Termin (2h): Praktikum, eigenständige Darstellung der Standardebenen 10-12.</li> <li>12. Termin (2h): Morphometrie in der Sonografie</li> </ol> |

|                                |  |
|--------------------------------|--|
|                                | <p>13. Termin (1h): E-Learning Modul im ILIAS „Gefäße und farb-kodierte Dopplersonografie und Venenkompressionssonografie“</p> <p>14. Termin (2h): Praktikum Gefäßdoppler am Beispiel der Karotiden und Bauchaorta.</p> <p>15. Termin (2h): Hospitation - Neurodoppler, transkranielle Dopplersonografie, Termin nach Absprache</p> <p>16. Termin (2h): Praktikum, Venenkompressionssonografie .</p> |
| <b>Studienleistungen</b>       | Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht nach §17 Abs.1 der Studienordnung)  |
| <b>Prüfungsform</b>            | Strukturierte mündliche Prüfung  |
| <b>Prüfungstermine</b>         | Am Ende der Veranstaltung nach Absprache   |
| <b>Wiederholungstermine</b>    | Nach Absprache   |
| <b>Didaktische Hilfsmittel</b> | Anatomische Präparate und Modelle, begleitendes Skript mit Arbeitsaufträgen.   |
| <b>Literatur</b>               | <p>Matthias Hofer, Sono Grundkurs: Ein Arbeitsbuch für den Einstieg. 8.Auflage 2015, Thieme Verlag.</p> <p>Zilles/ Tillmann, Anatomie, Springer Verlag</p>   |

## Wahlfach I: Rauchassoziierte Erkrankungen – Prävention und Entwöhnung

Modul-Code: MSE\_WP\_250

Wahlpflichtveranstaltung mit 8 – 12 Studierenden

|   |  |
|---|--|
| <b>Lehrverantwortlichkeit</b>               | Prof. T. Welte* / Dr. Jonas Christian Schupp* / P. Peters# / Dr. B. Schirmer + / Dr. A. Glahn~<br>*Klinik für Pneumologie; #Klinik. Kardiologie; + Inst. für Pharmakologie ; ~Kl. Psychiatrie<br><br>Kontakt: schupp.jonas@mh-hannover.de  |
| <b>Studienjahr / Quintil / Block</b>        | 2. Studienjahr<br><br>Veranstaltungszeitraum: 09.10.-04.12.2023<br>meistens 08.15-09.30 Uhr genaue Termine siehe vorläufigem Stundenplan (siehe unten)!!<br><b>1. Termin: Seminarraum PNE, 3 Stock Knoten A</b>  |
| <b>Art und Umfang der Lehrveranstaltung</b> | 22 Stunden<br><br>Vorlesungen (10 Stunden), Übungen/Referat (4 Stunden) und Exkursion (8 Stunden)  |
| <b>Zuordnung zum Studiengang</b>            | Humanmedizin   |
| <b>Eingangsvoraussetzungen</b>              | Immatrikulation in Humanmedizin, ab dem 2. Studienjahr   |
| <b>Lernziele</b>                            | <b>Übergeordnetes Ziel:</b> Das übergeordnete Ziel dieses Projektes ist es, dass die teilnehmenden Medizinstudierenden so ausgebildet werden, dass sie rauchende und nichtrauchende Bürgerinnen und Bürger jeder Altersgruppe professionell zum Thema Rauchen aufklären sowie beraten können. Hierfür ist ein Kennenlernen rauchbedingter Erkrankungen, das Wissen über die Entwicklung einer Nikotinsucht und Interventionsmaßnahmen zur Rauchentwöhnung und Prävention (inklusive der medikamentösen und psychologischen Therapien) Ziel des Wahlfaches.<br><br>Dieses übergeordnete Ziel unterteilt sich in die folgenden vier groben Lernziele:<br><br>1) Am Ende des Moduls sind die Studierenden in der Lage, rauchende Patientinnen und Patienten professionell zur Entwöhnung zu beraten.<br>2) Am Ende des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Schulkinder professionell über das Thema Rauchen aufzuklären.<br>3) Am Ende des Moduls betrachten die Studierenden es als ihre Aufgabe, rauchende Patientinnen und Patienten professionell zur Entwöhnung zu beraten.<br>4) Am Ende des Moduls betrachten die Studierenden es als ihre Aufgabe, Schulkinder in der Altersgruppe von 10-15 Jahren über das Rauchen aufzuklären. |
| <b>Veranstaltungsinhalte</b>                | 1. Block Theorie: jeweils 2 Stunden Pneumologie (wichtigste Krankheitsbilder), Kardiologie (wichtigste Krankheitsbilder), Psychiatrie und Suchtmedizin (Sucht und speziell Nikotinsucht), klin. Pharmakologie (Nikotin und Ersatzstoffe, Medikamente: Bupropion, Vareniclin)<br>2. Rollenspiel und Patientenvorstellung<br>3. Referate – ca. 10 min je TN abhängig von Anzahl der Teilnehmenden<br>4. Vorbereitung der Exkursion<br>5. Exkursion in eine Schule<br>6. Leistungsprüfung -   |
| <b>Studienleistungen</b>                    | Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht gemäß § 17 (1) der Studienordnung Medizin)  |
| <b>Prüfungsform</b>                         | 50% Referat und 50% mündliche Prüfung  |
| <b>Prüfungstermine</b>                      | Siehe Stundenplan  |
| <b>Wiederholungstermine</b>                 | Individuelle Nachholtermine nach Absprache   |
| <b>Didaktische Hilfsmittel</b>              | ---  |

|                  |                                  |
|------------------|----------------------------------|
| <b>Literatur</b> | Lehrbücher und Vorlesungsskripte |
|------------------|----------------------------------|

**Stand 22.09.2023**

| <b>Datum, Uhrzeit</b>                       | <b>Raum</b>  | <b>Dozent</b> | <b>Thema</b>                           |
|---|--|---------------|--|
| <b>09.10.2023<br/>8:45 – 9:05</b>           | Seminarraum PNE, 3 Stock<br>Knoten A                                 | JS            | Einführung &<br>Referatsthemenvergabe  |
| <b>11.10.2023<br/>8:30 – 9:15</b>           | Seminarraum <b>Anästhesie</b> ,<br>Raum 2390                         | JS            | Pneumologie                            |
| <b>12.10.2023<br/>8:45 – 9:30</b>           | Seminarraum PNE, 3 Stock<br>Knoten A                                 | JS            | Pneumologie II<br>Patientenvorstellung |
| <b>23.10.2023<br/>8:15 – 9:00</b>           | Seminarraum Pharmakologie,<br>I6 / E3                                | BS            | Pharmakologie                          |
| <b>25.10.2023<br/>8:15 – 9:00</b>           | Seminarraum Pharmakologie,<br>I6 / E3                                | BS            | Pharmakologie                          |
| <b>30.10.2023<br/>8:15 – 9:00</b>           | Seminarraum der Kardiologie,<br>2. Stock, Knoten D                   | JTS           | Kardiologie                            |
| <b>02.11.2023<br/>8:15 – 9:00</b>           |  | JTS           | Kardiologie                            |
| <b>NN<br/>17:30</b>                         | Wird mitgeteilt  | NN            | Vorbereitungstreffen<br>Exkursion      |
| <b>8.11.2023<br/>8:15 an der<br/>Schule</b> | Käthe-Kollwitz-Schule<br>Gottfried-Keller-Str. 11<br>Hannover        | NN            | Exkursion Schule (8.30 –<br>13.15 Uhr) |
| <b>6.11.<br/>8:15 – 9:00</b>                | Seminarraum S01200 (Klinik<br>für<br>Psychiatrie/Abhängigenambulanz) | AG            | Psychiatrie                            |
| <b>9.11.<br/>8:15 – 9:00</b>                | Seminarraum S01200 (Klinik<br>für<br>Psychiatrie/Abhängigenambulanz) | AG            | Psychiatrie                            |
| <b>30.11.2023<br/>(14:00-<br/>16:00)</b>    | Seminarraum PNE, 3 Stock<br>Knoten A                                 | JS            | Referate                               |
| <b>4.12.23</b>                              | Seminarraum PNE, 3 Stock<br>Knoten A                                 | JS            | Prüfung / Evaluation                   |

## Wahlfach I: Hands-on Radiologie – von den technischen Grundlagen zur praktischen Anwendung in der Forschung am MRT, CT, Ultraschall und Angiografie

Modul-Code: MSE\_WP\_252

Wahlpflichtveranstaltung mit 2-10 Studierenden

|   |  |
|---|--|
| <b>Lehrverantwortliche/r</b>                | Prof. Dr. Frank Wacker<br>Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Tel. 3421<br>Weitere Dozenten: Dr. Bennet Hensen, Dr. Matti Peperhove, Dr. Marcel Gutberlet, Dr. Andreas Voskrebenezv, Dr. Agilo Kern, Prof. Dr. Andrea Schenk, Dr. Filip Klimeš und ggf. weitere Dozenten und Dozentinnen   |
| <b>Studienjahr / Quintil / Block</b>        | Ab 1. Studienjahr<br><br>Freitags, jeweils ab 12 Uhr und nach Absprache, <ul style="list-style-type: none"> <li>• erster Termin am 12.01.2024, 12:00 Uhr (online)</li> <li>• weitere Termine nach Absprache</li> <li>• Treffpunkt für Vor-Ort Veranstaltungen: Sekretariat der Diagnostischen und Interventionellen Radiologie: K05 - H0 – 2360</li> </ul>   |
| <b>Art und Umfang der Lehrveranstaltung</b> | 8 h (4 x 2h) Vorlesung (Grundlagen der Bildgebung)<br>20 h (4 x 5h) Seminar (Hands-on am CT/MRT, Intervention mit Ultraschall/Angiographie, unter ärztlicher / tutorieller Anleitung)  |
| <b>Zuordnung zum Studiengang</b>            | Humanmedizin   |
| <b>Eingangsvoraussetzungen</b>              | Immatrikulation in Humanmedizin  |
| <b>Lernziele</b>                            | Einblicke in die Bildgebungsmethoden und Interventionstechniken in der Radiologie. Grundkenntnisse Gerätetechnik. Bildverarbeitung und -analyse. Praktische Erfahrung in der Erstellung von Bildern und in bildgeführten Eingriffen. Stellenwert der quantitativen Bildgebung (z.B. Bestimmung der Perfusion der Niere) und Bedeutung für maschinelles Lernen.   |
| <b>Veranstaltungsinhalte</b>                | <b>ag 1:</b> Gerätetechnik Röntgen/CT. Hands-on am CT inklusive Vermittlung von Grundeinstellungen (z.B. Kernel, Dosisereinstellungen, Fenstereinstellungen). Selbstständiges Scannen von Phantomen am CT unter Anleitung.<br><b>Tag 2:</b> Gerätetechnik MRT. Hands-on am MRT inklusive Vermittlung von Grundeinstellungen (z.B. T1-Gewichtung, Diffusion). Selbstständiges Scannen am MRT unter Anleitung.<br><b>Tag 3:</b> Einführung in die quantitative Bildgebung. Einführung und Grundeinstellungen in ein Bildverarbeitungsprogramm. Selbstständiges Lösen einer Bildverarbeitungsaufgabe (z.B. Tumolvolumetrie, Flussmessung, Lungenventilation) unter Anleitung.<br><b>Tag 4:</b> Einführung in die interventionelle Radiologie. Selbstständiges Durchführen einer Ultraschallintervention am Phantom. |
| <b>Studienleistungen</b>                    | Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht gemäß § 17 (1) der Studienordnung Medizin)  |
| <b>Prüfungsform</b>                         | mündliche Prüfung  |
| <b>Prüfungstermine</b>                      | am Ende der Veranstaltung  |
| <b>Wiederholungstermine</b>                 | nach Absprache   |
| <b>Didaktische Hilfsmittel</b>              | Lehrbücher der Bildgebung (s.u.)   |
| <b>Literatur</b>                            | BASICS Bildgebende Verfahren. Martin Wetzke, Christine Happle. Urban & Fischer.<br>Diagnostische und interventionelle Radiologie. Thomas J. Vogl, Wolfgang Reith, Ernst J. Rummeny. Springer.<br>Bildgebende Verfahren in der Medizin. Olaf Dössel. Springer.<br>Wie funktioniert MRI? Dominik Weishaupt, Victor D. Köchli, Borut Marincek. Springer.<br><br><a href="http://www.idr.med.uni-erlangen.de/orthorad/">http://www.idr.med.uni-erlangen.de/orthorad/</a><br><a href="https://www.imaios.com/de/e-Kurs/e-MRI">https://www.imaios.com/de/e-Kurs/e-MRI</a>  |

## Wahlfach I: Allgemeinmedizin - Fit für Studium und Beruf: Resilienztraining und Stressmanagement für Studierende

Modul-Code: MSE\_WP\_253

Wahlpflichtveranstaltung mit max. 6 Studierenden

|  |   |
|--|---|
| <b>Lehrverantwortliche/r:</b>                | Prof. Dr. med. Nils Schneider<br>PD Dr. med. Kambiz Afshar, E-Mail: afshar.kambiz@mh-hannover.de<br>Isabel Kitte, Dipl.-Päd., E-Mail: kitte.isabel@mh-hannover.de<br>Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin   |
| <b>Studienjahr / Quintil / Block:</b>        | Ab dem 2 Studienjahr<br><br>Ort: MHH<br><b>ACHTUNG TERMINVERSCHIEBUNG!</b><br>1. Freitag, <b>19.04.2024</b> , 14:15 – 20:30 Uhr und Samstag, <b>20.04.2024</b> , 9:00 – 17:30 Uhr<br>2. Selbststudium und Projektarbeit in Kleingruppen<br>3. Samstag, 15.06.2024: 9:00 – 17:30 Uhr   |
| <b>Art und Umfang der Lehrveranstaltung:</b> | 23 Std. Seminar<br>5 Std. Übung (Projektarbeit in Kleingruppen)   |
| <b>Lernziele:</b>                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit unserem Wahlfach möchten wir dazu beitragen, dass Sie gerne, gesund, leistungs- und widerstandsfähig studieren und später auch so in den ärztlichen Beruf starten.</li> <li>• Gemeinsam entwickeln wir Lösungswege und Strategien, um die Herausforderungen des (Berufs-) Lebens erfolgreich meistern zu können.</li> <li>• Dieses Wahlfach ist Teil des longitudinalen Curriculums „Fit im Studium“.</li> </ul>   |
| <b>Veranstaltungsinhalte:</b>                | <p>Mit diesem Wahlfach möchten wir – unabhängig von der später angestrebten Fachrichtung – Studierenden Orientierungshilfen geben, um Möglichkeiten zum Umgang mit Herausforderungen zu erarbeiten und eigene Ziele und Vorstellungen zu reflektieren. Folgende Inhalte werden besonders berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Spannungsfeld zwischen Selbstfürsorge und Leistungsfähigkeit: die eigene Rolle als Arzt/Ärztin in einem geschützten Rahmen reflektieren</li> <li>• Stressverhalten: Modelle kennenlernen und das eigene Stressverhalten analysieren</li> <li>• Stressbewältigung: effektive Möglichkeiten der Stressbewältigung anwenden</li> <li>• Gesundheitsverhalten: eigenes Gesundheitsverhalten reflektieren und Optimierungspotenzial erarbeiten</li> <li>• Selbstorganisation und Zeitmanagement</li> <li>• Ärztliche Berufsfelder: Ärztinnen und Ärzte aus unterschiedlichen Bereichen stellen sich vor (z.B. aus Klinik, Praxis und anderen Berufsfeldern)</li> </ul> |
| <b>Studienleistungen:</b>                    | Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht nach §17 Abs.1 der Studienordnung)<br>Selbststudium und Projektarbeit in Kleingruppen<br>Projektpräsentation   |
| <b>Prüfungsform:</b>                         | Projektpräsentation   |

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Prüfungstermine:</b>      | 15.06.2024 (im Rahmen der letzten Seminareinheit)   |
| <b>Wiederholungstermine:</b> | Nach Absprache  |
| <b>Prüfungsinhalte:</b>      | Siehe Veranstaltungsinhalte   |
| <b>Literatur:</b>            | Mathias Burisch. Das Burnout-Syndrom – Theorie der inneren Erschöpfung; Springer Verlag, 2014<br>Maja Storch. Machen Sie doch, was Sie wollen; Huber Verlag, 2016 |

## Wahlfach I: Geschichte der Medizin: Medizin im Film

Modul-Code: MSE\_WP\_256

Wahlpflichtveranstaltung mit 4-20 Studierenden

|   |   |
|---|---|
| <b>Lehrverantwortliche/r</b>                | Prof Dr. Heiko Stoff<br>Institut für Geschichte, Ethik und Philosophie der Medizin<br>E-Mail: stoff.heiko@mh-hannover.de  |
| <b>Studienjahr / Quintil / Block</b>        | Ab 1. Studienjahr<br>4. Quintil<br>Mittwochs, 17:15 bis 20:00<br>17.04.2024-19.06.2024<br><br>Der Raum wird per Mail bekannt gegeben  |
| <b>Art und Umfang der Lehrveranstaltung</b> | 24 Stunden Seminar (S)<br>4 Stunden gegenstandsbezogene Studiengruppe (GS)  |
| <b>Zuordnung zum Studiengang</b>            | Humanmedizin  |
| <b>Eingangsvoraussetzungen</b>              | Ab dem 1. Studienjahr   |
| <b>Lernziele</b>                            | Kritische Auseinandersetzung mit der kulturellen Darstellung und gesellschaftlichen Rolle der Medizin // Auseinandersetzung mit Fiktion, Ideal, Fremd- und Selbstbild der Ärztin/des Arztes // Methodenvermittlung für die kritische Reflektion des Arztberufes.  |
| <b>Veranstaltungsinhalte</b>                | Kaum ein anderer Beruf wird filmisch so oft dargestellt wie der des Arztes und der Ärztin. Insbesondere Krankenhausserien erfreuen sich größter Beliebtheit. Dabei ist die Darstellung, die zwischen dem forschenden „mad scientist“ und dem (zumeist männlichen) Arzt als Retter und Vertreter der Vernunft schwankt, äußerst ambivalent. In dem Seminar sollen diese kulturellen und zumeist stereotypen Rollenbilder aus einer medizin- und filmhistorischen Perspektive analysiert werden. Von besonderem Interesse ist dabei auch die Darstellung der sozialen Wirklichkeit und Verarbeitung sozialer Konflikte vermittels des Genres des „Arztfilmes“. Eine Ausgangsthese besagt, dass es sich bei der Medizin um eine soziale, aber auch kulturelle Praxis handelt.<br>Anhand von ausgewählten Filmbeispielen und Sekundärliteratur sollen folgende Themen bearbeitet werden:<br><br>Die filmische Fiktion des Arztideals<br>Geschlechterrollen im „Arztfilm“<br>„Mad Scientists“ (Medizin im Horrorfilm)<br>Das Krankenhaus als serielles Drama<br>Die Darstellung der medizinischen Praxis<br>Gesundheitsaufklärung im Film (Hygiene und Propaganda)<br><br>Ein prägnanter Überblick über die „Medizin im Film“ mit Literaturhinweisen findet sich im „Lexikon der Filmbegriffe“ der Universität Kiel: <a href="https://filmlexikon.uni-kiel.de/index.php?action=lexikon&amp;tag=det&amp;id=1594">https://filmlexikon.uni-kiel.de/index.php?action=lexikon&amp;tag=det&amp;id=1594</a> |
| <b>Studienleistungen</b>                    | Regelmäßige Teilnahme an S und GS (Anwesenheitspflicht gemäß § 17 (1) der Studienordnung Medizin) , Referat   |
| <b>Prüfungsform</b>                         | Schriftliche Ausarbeitung des Referats  |
| <b>Prüfungstermine</b>                      | seminarbegleitend   |
| <b>Wiederholungstermine</b>                 | Nach Absprache  |
| <b>Didaktische Hilfsmittel</b>              |   |
| <b>Literatur</b>                            | Eine Literaturliste wird vorab ins Ilias gestellt   |

**Wahlfach I: „Neuroradiologie meets Neuroanatomie“**

**Modul-Code: MSE\_WP\_255**

**Wahlpflichtveranstaltung mit 5-20 Studierenden**

|   |  |
|---|--|
| <b>Lehrverantwortliche/r</b>                | PD Dr. Anja Giesemann, E-Mail: giesemann.anja@mh-hannover.de<br>Prof.in Kirsten Haastert.Talini, E-Mail: haastert-Talini.kirsten@mh-hannover.de<br>PD Dr. Eva Bültmann, E-Mail: bueltmann.eva@mh-hannover.de   |
| <b>Studienjahr / Quintil / Block</b>        | Für das 2. Studienjahr: sechs praktische Kurse im mit 25 PCs ausgestatteten Multimediaroom mit je vier Stunden (13:00-17:00 Uhr) / ein Praktikumstermin in der Neuroradiologie (CT/MRT/Angiographie) in Kleingruppen (bis 5 Studierende pro Termin) mit vier Stunden (8:30- 12:30 Uhr)<br><br>06.-08.11.2023 und 13.-15.11.2023<br>Jeweils 13-17 Uhr<br><br>Treffpunkt:<br>06.-08.11.2023 und 13.- 14.11.2023 im Multimediaroom im I6, S0, R4112<br>15.11.2023 Raum 29   |
| <b>Art und Umfang der Lehrveranstaltung</b> | 24 Std. Seminar<br>4 Std. Praktikum<br><br>Sechs Termine praktischen Unterrichts im Multimediaroom mit bis zu 20 Studierenden pro Termin, vier Stunden Praktikum in der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie (CT/MRT/Angiographie) mit fünf Studierenden pro Termin.<br>Die Studierenden sollen ihr in der Neuroanatomie erworbenes Wissen praktisch anwenden, indem sie Schnittbilduntersuchungen (MRT- und CT-Schnittbilder) sowie konventionelle Angiographien eigenständig am Computer mit der professionellen radiologischen Befundungssoftware Visage Imaging© betrachten und die vorher erlernten anatomischen Strukturen identifizieren. Ferner sollen ausgewählte Pathologien in Fallbeispielen erarbeitet werden, die den klinischen Bezug verdeutlichen. Jeder Studierende arbeitet dabei eigenständig an einem Computer.<br>Die Studierenden erhalten jeweils von einem Mitarbeiter der Neuroanatomie (Prof. Haastert-Talini, Dr. Kankowski) eine kurze Wiederholung in die jeweiligen Themen der Neuroanatomie mittels PowerPoint (Kompetenzebene 1 nach NKLM). Anschließend wird eine Einführung in die radiologische Befundungssoftware sowie in die Betrachtungsweise von Schnittbildern gegeben (PD. Dr. A. Giesemann und PD Dr. E.Bültmann). Im Anschluss sollen die Studierenden eigenständig diese anatomischen Strukturen in verschiedenen MRT-Datensätzen auffinden und benennen (Kompetenzebene 2). Mittels Powerpoint werden klinische Angaben (Anamnese, klinische Untersuchungsergebnisse) präsentiert (Neuroradiologie). Die Studierenden beschreiben die pathologischen Veränderungen im Vergleich zur Normalanatomie mittels Desktop-Monitoring-Software vor der Gruppe (Kompetenzebene 3a). Das fokale neurologische Defizit wird in Bezug gesetzt zur funktionellen Neuroanatomie (Neuroradiologie/Neuroanatomie, Kompetenzebene 2).<br>Im Praktikum im Institut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie erhalten die Studierenden einen temporären Zugang zum Radiologieinformationssystem (RIS) und Picture Archiving and Communication System (PACS) und bearbeiten eigenständig aktuelle Fälle. Im Anschluss erfolgt eine Fall- und Befundbesprechung. Ferner erhalten die Studierenden Einblicke, wie CT-, MRT- und Angiographien technisch durchgeführt und befundet werden. |
| <b>Zuordnung zum Studiengang</b>            | Humanmedizin   |
| <b>Eingangsvoraussetzungen</b>              | Immatrikulation in Humanmedizin, ab dem 2. Studienjahr   |
| <b>Lernziele</b>                            | Lernziele in Klammern beziehen sich auf den Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM).<br>Die Studierenden sind nach Absolvieren des Kurses in der Lage Radiologieinformationssystem (RIS) und digitales Bildmanagementsystem (PACS: Picture Archiving and Communication System) zu bedienen (10.7.1.1). Sie können Indikationen und Kontraindikationen zur   |

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
|                                       | <p>Anwendung von Kontrastmitteln (CT, Angiographie und MRT) in der Radiologie erläutern (15.4.1.2). Sie wählen die MRT mit oder ohne Kontrastmittel indikationsgerecht, patientenbezogen und situationsgerecht aus (15.3.2). Sie können relevante anatomische Strukturen in MRT-Schnittbildern erkennen und benennen. (15.3.2.3). Sie können relevante pathologische Veränderungen in MRT- Schnittbildern erkennen und beschreiben. EDH, SDH, SAB, ICB im MRT differenzieren, Infarkt Diagnostik, Aneurysmata, Dissektion, Stenosen und Verschlüsse (15.3.2.4). Die Absolventin und der Absolvent wählen bildgebende Verfahren mit ionisierenden Strahlen und ggf. Kontrastmittel indikationsgerecht, patientenbezogen, geschlechtsspezifisch, altersspezifisch und situationsgerecht aus (15.4). Sie können die Technik, Indikationen und Kontraindikationen für angiographische Untersuchungen erläutern: Digitale Subtraktionsangiographie, Seldinger-Technik (15.4.1.4). Sie können relevante anatomische Strukturen in computertomographischen Schnittbildern erkennen und benennen (15.4.1.10). Sie können relevante pathologische Veränderungen in computertomographischen Schnittbildern erkennen und beschreiben. EDH, SDH, SAB, ICB im CT differenzieren, Infarktzeichen im CT erkennen; Embolien, Thrombosen, arteriosklerotische Stenosen und Verschlüsse (15.4.1.11). Sie können den Stellenwert der interventionellen Radiologie in der Therapie einordnen. Stent, Thrombektomie, Coiling (16.3.1.8).</p>   |
| <p><b>Veranstaltungsinhalte</b></p>   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung CT und MRT mit intrakranieller Anatomie</li> <li>2. Diagnostik von Felsenbein, Mittelgesicht, Hypophyse und Schädelbasis</li> <li>3. Intrakranielle Faserbahnen</li> <li>4. Intrakranielle Pathologien (Traum, Tumor, Entzündung, Fehlbildung)</li> <li>5. Diagnostik der Wirbelsäule und Wiederholung</li> <li>6. <b>Anatomie:</b> innere und äußere Liquorräume; Hirnhäute; Kortex/Marklager und Schädelgruben.<br/><i>Fallbeispiele:</i> Aquaeductstenose, Hydrocephalus nach SAB; traumatische Blutungen mit Coup-Contrecoup-Verletzung (EDH, SDH, SAB); Metastasen und Glioblastom in unterschiedlicher Lokalisation.</li> <li>7. <b>Anatomie:</b> Ciculus willisii<br/><i>Fallbeispiele:</i> Infarkte ; Behandlungsmöglichkeiten mittels Thrombektomie.</li> <li>8. <b>Anatomie:</b> Basale Zisternen, Hirnstamm, Kleinhirn. Basalganglien und Thalamus<br/><i>Fallbeispiele:</i> Aneurysmata (Acom, Basilariskopf, Pcom), interventionelle Aneurysmabehandlungen, Hirnstamminfarkte, Medulloblastom; hypertensive Stammganglienblutung.</li> <li>9. <b>Anatomie:</b> Sinus durae matrae, Nervus opticus, Hypophyse, Hirnnerven III, IV und VI.<br/><i>Fallbeispiele:</i> Sinus cavernosus Fistel, Sinusthrombose, Rathke-Zyste, Opticus neuritis, Morbus Basedow der Orbita, paralytisches ACI-Aneurysma, Hypophysenadenom.</li> <li>10. <b>Anatomie:</b> Foramina der Schädelbasis. Mittel- und Innenohr. Innerer und äußerer Gehörgang. Hirnnerven VII, VIII. <i>Fallbeispiele:</i> Cochlea Implantat. Otosklerose. Colesteatom. Vestibularisschwannom. Neurofibromatosis Typ II mit Meningeomen und Schwannomen.</li> <li>11. <b>Anatomie:</b> Wirbelsäule, Hirnhäute, Rückenmark, Neuroforamina,<br/><i>Fallbeispiele:</i> Bandscheibenvorfall, Wirbelkörpermetastase mit Spinalkanalstenose ; Verlauf mit dorsaler Spondylodese, spinaler Infarkt</li> </ol> |
| <p><b>Studienleistungen</b></p>       | <p>Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht gemäß § 17 (1) der Studienordnung Medizin</p>   |
| <p><b>Prüfungsform</b></p>            | <p>Schriftliche Prüfung</p>   |
| <p><b>Prüfungstermine</b></p>         | <p>Am letzten Tag des praktischen Unterrichts.<br/>15.11.2023 (Klausur: 60 Min): 13:00 Uhr – 15.00 Uhr</p>  |
| <p><b>Wiederholungstermine</b></p>    | <p>Nach Absprache</p>   |
| <p><b>Didaktische Hilfsmittel</b></p> | <p>Multimedia Raum, Workstation mit Visage-Imaging, Destop-Monitoring-Software, PPT.</p>  |
| <p><b>Literatur</b></p>               | <p>Competency-Based Teaching in Radiology - Implementation and Evaluation of Interactive Workstation-Based Learning to Apply NKLM-Based Content. Koestner W, Otten W, Kaireit T, Wacker FK, Dettmer S. Rofo. 2017 Nov;189(11):1076-1085. doi: 10.1055/s-0043-117888. Epub 2017 Sep 21</p>   |

**Wahlfach I: Online-Seminar zur pädiatrischen Notfall- und Intensivmedizin**  
**Verknüpfung pathophysiologischer und biochemischer Grundlagen mit der Diagnostik und Therapie**  
**kinderintensivmedizinischer Krankheitsbilder**

**Modul-Code: MSE\_WP\_258**

**Wahlpflichtveranstaltung mit mind. 3 – max. 150 Studierende**

|   |   |
|---|---|
| <b>Lehrverantwortlichkeit</b>               | Dr. Anke Zellmer, E-Mail: zellmer.anke@mh-hannover.de<br>Dr. Alexander v. Gise, E-Mail: vongise.alexander@mh-hannover.de<br>PD Dr. Kathrin Seidemann, E-Mail: seidemann.kathrin@mh-hannover.de<br>Dr. Michael Sasse, E-Mail: sasse.michael@mh-hannover.de<br><br>Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin, Station 67, MHH   |
| <b>Studienjahr / Quintil / Block</b>        | Ab 2. Studienjahr<br>Dienstags 7:30 – 9:00 Uhr, 17 Termine im Zeitraum 17.10.2023.-05.03.2024, sowie ein<br>Wochenendworkshop mit praktischen Übungen (Termin wird mit den Studierenden und dem<br>Studiendekanat abgestimmt)   |
| <b>Art und Umfang der Lehrveranstaltung</b> | 34 Std. Seminar<br>6 Std. Übung   |
| <b>Zuordnung zum Studiengang</b>            | Humanmedizin  |
| <b>Eingangsvoraussetzungen</b>              | Immatrikulation in Humanmedizin, ab dem 2. Studienjahr<br>Interesse an Pädiatrie, sowie pädiatrischer Notfall- und Intensivmedizin  |
| <b>Lernziele</b>                            | Kennenlernen und Vertiefung relevanter kinderintensivmedizinischer Krankheitsbilder unter<br>besonderer Berücksichtigung der anatomischen, pathophysiologischen und biochemischen<br>Gegebenheiten bei Neonaten, Säuglingen und Kindern unterschiedlicher Altersstufen.<br>Die Studierenden sollen erlernen das kritisch kranke Kind zu erkennen, wesentlichen und v.a.<br>akut lebensbedrohlichen Differentialdiagnosen erarbeiten und die gezielte medikamentöse,<br>(minimal-) invasive und interventionelle Notfall-Behandlung trainieren.  |
| <b>Veranstaltungsinhalte</b>                | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kritisch krankes Kind</li> <li>2. Reanimation</li> <li>3. Kreislauf und Hämodynamik</li> <li>4. Rechtsherzbelastung und Pulmonale Hypertension</li> <li>5. Angeborene Herzfehler und Assist devices</li> <li>6. Arrhythmie</li> <li>7. Beatmung und Blutgasanalyse</li> <li>8. Stoffwechselnotfälle</li> <li>9. Infektion und Sepsis</li> <li>10. Infusionsmanagement</li> <li>11. Leberversagen</li> <li>12. Nierenversagen</li> <li>13. Trauma</li> <li>14. Vergiftung</li> <li>15. Verbrennung und Verbrühung</li> <li>16. Der kinderneurologische Notfall</li> <li>17. Kreißsaal-Notfälle</li> <li>18. Notfall-Transporte und –Monitoring</li> <li>19. Todesfeststellung, End-of-life, Krisenbegleitung und Gesprächsführung</li> <li>20. Qualitätsmanagement: Wie werde ich besser?</li> </ol> |
| <b>Studienleistungen</b>                    | Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht gemäß § 17 (1) der Studienordnung Medizin)   |
| <b>Prüfungsform</b>                         | Multiple Choice Prüfung   |
| <b>Prüfungstermine</b>                      | Versand eines Links zur Online-Bearbeitung  |
| <b>Wiederholungstermine</b>                 | Nach Absprache  |
| <b>Literatur</b>                            | „ <i>Kinder Notfall-Intensiv: Lebensrettendes Know-how</i> “ von Kretz et al. 4. Auflage,<br>10/2019, Urban&Fischer Verlag/ Elsevier. ISBN 9783437219825.<br>„ <i>Pediatric Intensive Care - Oxford Specialist Handbooks in Paediatrics</i> “ von Peter<br>Barry et al. Verlag Oxford University Press. 1. Auflage von 2017. ISBN-13: 978-0198807018.   |

**Vorlesungsplan: MSE\_WP\_258 Wahlfach I:  
Seminar zur pädiatrischen Notfall- und Intensivmedizin Jahrgang 2023-2024**

| Vorlesung      | Datum<br>KW             | Hörsaal (Raum) | Thema   |
|----------------|-------------------------|----------------|---|
| 1              | 17.10.23                | Hörsaal D      | Das kritisch kranke Kind  |
| 2              | 24.10.23                | Hörsaal D      | Kreislauf und Hämodynamik   |
| 3              | 07.11.23                | Hörsaal D      | Rechtsherzbelastung und Pulmonale Hypertension                      |
| 4              | 14.11.23                | Hörsaal D      | Angeborene Herzfehler und Assist Devices                            |
| 5              | 21.11.23                | Hörsaal D      | Pädiatrisches (Poly-)Trauma   |
| 6              | 28.11.23                | Hörsaal D      | Beatmung und Blutgasanalyse   |
| 7              | 05.12.23                | Hörsaal D      | Stoffwechsellnotfälle   |
| 8              | 12.12.23                | Hörsaal D      | Infektion und Sepsis  |
| 9              | 19.12.23                | Hörsaal D      | Infusionsmanagement   |
| 10             | 02.01.24                | Hörsaal D      | Leberversagen   |
| 11             | 09.01.24                | Hörsaal D      | Blutung und Thrombose   |
| 12             | 16.01.24                | Hörsaal A      | Nierenversagen  |
| 13             | 23.01.24                | Hörsaal D      | Vergiftung  |
| 14             | 30.01.24                | Hörsaal D      | Verbrennung und Verbrühung  |
| 15             | 06.02.24                | Hörsaal D      | Der neuropädiatrische Notfall                                       |
| 16             | Fr., 16.02.24           | Hörsaal D      | Todesfeststellung, End-of-life, Krisenbegleitung & Gesprächsführung |
| 17             | flexibel<br>(asynchron) | online         | Repetitorium  |
| 18             | 05.03.24                | Hörsaal A      | Qualitätsmanagement: Wie werde ich besser?                          |
| 19             |                         | online         | Prüfung (online)  |
| <b>Retreat</b> | TBA                     |                | Reanimation<br>Kardiale Arrhythmie<br>Kreißaalnotfälle              |

## Wahlfach I Sportorthopädie

Modul-Code: MSE\_WP\_260

Wahlpflichtveranstaltung mit 6-12 Studierenden

|   |   |
|---|---|
| <b>Lehrverantwortlichkeit</b>               | PD Dr. med. habil. Sanjay Weber-Spickschen<br>Teamarzt Olympiamannschaft<br>Teamarzt Deutscher Leichtathletik-Verband<br>Verbandsarzt Niedersächsischer Fußballverband  |
| <b>Studienjahr / Quintil / Block</b>        | Ab dem 2. Studienjahr<br><br>04. -06.10.2023<br>jeweils 8.45 Uhr – 16.45 Uhr<br><br>Ort: MHH, Lehrraum 32 (J06-H0-4020)   |
| <b>Art und Umfang der Lehrveranstaltung</b> | 14 Std. Seminar<br>14 Std. Praktikum  |
| <b>Zuordnung zum Studiengang</b>            | Humanmedizin  |
| <b>Eingangsvoraussetzungen</b>              | Immatrikulation in Humanmedizin, ab dem 2. Studienjahr  |
| <b>Lernziele</b>                            | Nach Absolvierung des Kurses sind Sie in der Lage, eine grobe Einschätzung der Verletzungsart, Verletzungsschwere und möglicher Therapieoptionen zu geben. Sie haben erste sportorthopädische Grundlagen zur Prävention und Rehabilitation im Breiten- und Leistungssport erlernt und können insbesondere für die untere Extremität bereits selbstständig Empfehlungen aussprechen.   |
| <b>Veranstaltungsinhalte</b>                | Klinische Untersuchung der unteren Extremität (Knie und Sprunggelenk)<br>Erstversorgung typischer Sportverletzungen<br>Prävention im Fußball mit FIFA 11+ ( <b>mit Praxisanteil*</b> )<br>Functional Movement Screening ( <b>mit Praxisanteil*</b> )<br>Rehabilitation nach Knie-Operationen mit Exergame<br>Radiologische Fallbeispiele<br>Naht-, Knotenkurs<br><br><b>* Bitte Sportkleidung inkl. Sportschuhe und Trainingsanzug mitbringen</b> |
| <b>Studienleistungen</b>                    | Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht nach §17 Abs. 1 der Studienordnung), 5 minütige Power Point-Präsentation   |
| <b>Prüfungsform</b>                         | Mündliche Prüfung   |
| <b>Prüfungstermine</b>                      | Am letzten Kurstag  |
| <b>Wiederholungstermine</b>                 | Nach Absprache in der folgenden Woche   |
| <b>Literatur</b>                            | Verletzungen im Sport: Prävention und Behandlung (Lars Peterson, Per Renström)  |

**Wahlfach I bzw. II: Ärztliche Identität und Professionalisierung: Ärzt:in sein.**  
**Modul-Code: MSE\_WP\_262 bzw. MSE\_WP\_602**  
**Wahlpflichtveranstaltung mit Wahlfach I 6 Plätzen, Wahlfach II 10 Plätzen**

|   |   |
|---|---|
| <b>Lehrverantwortlichkeit:</b>              | Priv.-Doz. Dr. med. Kambiz Afshar, MME<br><br>Stellvertretung: Dr. med. Anja Hesse, Sarah Meissner, Dr. med. Sabine Klinger<br><br>Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, OE 5440, MHH<br>E-Mail: lehre-allgemeinmedizin@mh-hannover.de  |
| <b>Studienjahr / Quintil / Block</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführungsveranstaltung/Seminar 1: 18.10.2023 (KW 42); 13:00-17:30 Uhr</li> <li>• Seminar 2: 08.11.2023 (KW45), 14:00-17:30 Uhr</li> <li>• Seminar 3: 10.01.2024 (KW2), 14:00-17:30 Uhr</li> <li>• Abschlussveranstaltung: 27.04.2024 (KW 17), 9:00-16:00 Uhr</li> </ul> Beginn am 18.10.2023: J10 Pädiatrisches Forschungszentrum (PFZ) / Seminarraum PFZ (I10-SO-7050)  |
| <b>Art und Umfang der Lehrveranstaltung</b> | Insgesamt 28 UE aufgeteilt auf folgende UE: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Einführungsveranstaltung (1 UE)</li> <li>• 3 Schwerpunktseminare (12 UE)</li> <li>• 1 Abschlussveranstaltung (8 UE) mit Präsentation der Projektarbeiten</li> <li>• 3 Reflexionsübungen im Selbststudium (7 UE)</li> <li>• Peer-Mentoring wahlfachbegleitend</li> </ul>  |
| <b>Zuordnung zum Studiengang</b>            | Humanmedizin  |
| <b>Eingangsvoraussetzungen</b>              | Immatrikulation in Studiengang Humanmedizin<br><br>Wahlfach I, ab dem 2. Studienjahr; Wahlfach II, ab dem 3. Studienjahr  |
| <b>Lernziele</b>                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Weiter-)Entwicklung einer professionellen ärztlichen Haltung</li> <li>• Reflexion und Entwicklung der eigenen ärztlichen Rolle</li> <li>• Reflexion eigener Werte</li> <li>• Kritischer Diskurs zu Herausforderungen im deutschen Gesundheitssystem</li> <li>• Achtsamer, wertschätzenden und kollegialer Umgang mit sich und anderen</li> <li>• (Weiter-)Entwicklung eines Verständnisses für interprofessionelle Zusammenarbeit</li> <li>• (Weiter-)Entwicklung interkultureller und diversitätssensitiver Kompetenzen</li> <li>• Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen der ärztlichen Profession</li> <li>• Selbstgesteuertes Lernen und Zusammenarbeit in Kleingruppen</li> <li>• (Weiter-)Entwicklung von Lehrkompetenz (Peer-to-Peer) durch Präsentation</li> <li>• Kollegiale Beratung und Mentoring</li> </ul> |
| <b>Veranstaltungsinhalte</b>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Professionsethik</li> <li>• Umgang mit Verantwortung</li> <li>• Fehlerkultur und -kommunikation</li> <li>• Integration evidenzbasierter Medizin in die ärztliche Tätigkeit</li> <li>• Gesundheitswesen und Pharmaindustrie</li> <li>• Wahrung von Produktneutralität und ärztlicher Integrität</li> <li>• Arbeiten und Kommunizieren im interprofessionellen Team</li> <li>• Gleichberechtigung im ärztlichen Beruf</li> <li>• Berufspolitisches Engagement</li> <li>• Haltung gegenüber unterschiedlichen Patient:innengruppen unter Berücksichtigung von Gender- und Diversitätsaspekten</li> <li>• Umgang mit Rassismus und Diskriminierung im medizinischen Kontext</li> </ul>   |
| <b>Studienleistungen</b>                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht nach §17 Abs. 1 der Studienordnung)</li> </ul>  |

|                                |   |
|--------------------------------|---|
|                                | <ul style="list-style-type: none"><li>• Reflexionsaufgaben und Selbststudium</li><li>• Teilnahme am Peer-Mentoring</li><li>• Projektarbeit in Kleingruppen mit Präsentation</li></ul> |
| <b>Prüfungsform</b>            | Projektarbeit in Kleingruppen mit abschließender Präsentation und Diskussion im Plenum  |
| <b>Prüfungstermine</b>         | Im Rahmen des Abschlusseseminars.   |
| <b>Wiederholungstermine</b>    | Nach Absprache  |
| <b>Didaktische Hilfsmittel</b> | Elektronische Lehr- und Lernplattform ILIAS mit vorbereitenden, vertiefenden und weiterführenden Materialien  |

| <b>Wahlfach I: Angewandte und chirurgische Anatomie der Hand</b><br><b>Modul-Code: MSE_WP_263</b><br><b>Wahlpflichtveranstaltung mit max. 12 Teilnehmern</b> |  |
|--|--|
| <b>Lehrverantwortliche/r</b>   | Prof. Dr. Max Meyer-Marcotty<br>Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie / Handchirurgie Klinikum Lüdenscheid<br>Prof. Dr. Dr. Andreas Schmiedl, Institut für Funktionelle und Angewandte Anatomie, MHH, E-Mail: schmiedl.andreas@mh-hannover.de  |
| <b>Studienjahr / Quintil / Block</b>   | Ab 2. Studienjahr<br><br>MSE_WP_263.1:<br><b>1.-2. Quintil:</b> nach Absprache, vorzugsweise an 3-4 Freitagen, jeweils ab 10 Uhr (1. Termin zur Vorstellung des Programms und Zeitplanung über Microsoft Teams am 26.10.2023, Einladung wird zugeschickt<br><br>MSE_WP_263.2<br><b>4.-5. Quintil:</b> nach Absprache vorzugsweise an 3-4 Freitagen, jeweils ab 10 Uhr (1. Termin zur Vorstellung des Programms und Zeitplanung: über Microsoft Teams am 26.04.2023; Einladung wird zugeschickt   |
| <b>Art und Umfang der Lehrveranstaltung</b>  | 28 Stunden, anatomische und chirurgische Demonstrationen und praktische (chirurgische) Übungen   |
| <b>Zuordnung zum Studiengang</b>   | Humanmedizin   |
| <b>Eingangsvoraussetzungen</b>   | Immatrikulation in Humanmedizin, ab dem <b>2.</b> Studienjahr  |
| <b>Lernziele</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der anatomischen Kompetenzen und Verbesserung des topographischen Verständnisses im Hinblick auf krankhafte Veränderungen der Hand und deren konventionelle oder chirurgische Behandlung</li> <li>• Kennenlernen verschiedener Krankheitsbilder der Hand mit operativen Zugangswegen in der Handchirurgie</li> <li>• Kennenlernen von operativen Techniken und Vertiefung der angewandten Anatomie durch Präparationsübungen am Präparat unter Anleitung</li> </ul> Nach dem Praktikum sollten die Teilnehmer ihre Kenntnisse über die Topographie der Hand im Hinblick auf chirurgische Eingriffe bei verschiedenen Krankheitsbildern der Hand und ihre präparatorischen Fähigkeiten erweitert und optimiert haben. |
| <b>Veranstaltungsinhalte</b>   | Topographische, funktionelle und chirurgische Anatomie der Hand, Krankheitsbilder der Hand   |
| <b>Studienleistungen</b>   | Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht nach §17 Abs. 1 der Studienordnung)   |
| <b>Prüfungsform</b>  | Mündliche Prüfung  |
| <b>Prüfungstermine</b>   | am Ende der Veranstaltung  |
| <b>Wiederholungstermine</b>  | Nach Absprache   |
| <b>Didaktische Hilfsmittel</b>   |  |
| <b>Literatur</b>   |  |

**Wahlfach I: Geschichte der Medizin**

**Seuchen. Katastrophe und „Normalität“ im 20. und 21. Jahrhundert**

Modul-Code: MSE\_WP\_264

**Wahlpflichtveranstaltung mit bis max. 20 Teilnehmer\*innen (10 Studierende der MHH; 10 Studierende der LUH)**

|   |   |
|---|---|
| <b>Lehrverantwortliche/r</b>                | Dr. Wiebke Lisner (MHH), E-Mail: lisner.wiebke@mh-hannover.de<br>PD Dr. Jonathan Voges (LUH), E-Mail: jonathan.voges@hist.uni-hannover.de<br><br>Telefonnummer für Rückfragen: 0511 532-3506  |
| <b>Studienjahr/ Quintil/ Block</b>          | Ab 2. Studienjahr<br><br>18.04.-18.07.2024<br>Immer donnerstags, 17.00-19.30 Uhr<br><br>Ort wird per E-Mail bekanntgegeben  |
| <b>Art und Umfang der Lehrveranstaltung</b> | 24 Std. Seminar<br>4 Std. gegenstandsbezogene Studiengruppe   |
| <b>Zuordnung zum Studiengang</b>            | Humanmedizin  |
| <b>Eingangsvoraussetzungen</b>              | Immatrikulation in Humanmedizin oder Fachübergreifender Bachelor Geschichte an der Leibniz Universität Hannover   |
| <b>Lernziele</b>                            | Vermittelt werden interdisziplinäre Kompetenzen sowie Grundtechniken geisteswissenschaftlichen Arbeitens z.B. kritischer Umgang mit historischen Quellen zur Reflektion von Wissen und Handeln von Ärzten im Bereich des Seuchenschutzes in historischer Perspektive. Die Studierenden erlernen Fragen von Gerechtigkeit und Autonomie in den jeweiligen historischen Kontexten in Bezug auf Seuchenprävention und Seuchenpreparedness zu adressieren. Vermittelt werden die kritische Reflektion des Verhältnisses von Ärzten, Politik und Öffentlichkeit sowie die Analyse von Arztbildern und Arztrollen. Die Studierenden erlernen Methoden der Quellen- und Literaturrecherche (auch als Vorbereitung auf eine Dissertation).  |
| <b>Veranstaltungsinhalte</b>                | Das Seminar findet als eine gemeinsame Veranstaltung des Instituts für Ethik, Geschichte und Philosophie der Medizin und dem Historischen Seminar der Leibniz Universität Hannover statt. Die Seminarsitzungen werden von den Teilnehmenden in interdisziplinär besetzten Gruppen von Medizin- und Geschichtsstudierenden durch Referate gestaltet.<br><br>Seuchen sind ein ständiger Begleiter der Menschen, wie wir unlängst auch während der Covid-19 Pandemie erfahren mussten. Spezifische gesellschaftspolitische Kontexte bedingten dabei je unterschiedliche Reaktionen auf Seuchenausbrüche; diskursive Verknüpfungen von Krankheit mit z.B. Nation und sozialer Differenz schufen je eigene Rahmungen und Krankheitsinterpretationen. Die experimentelle naturwissenschaftliche Forschung in der Medizin seit dem 19. Jahrhundert ermöglichte es, wissenschaftliches Wissen über Infektionskrankheiten zu generieren, Erreger zu identifizieren, Impfstoffe und Therapeutika zu entwickeln. Auf diesem Wissen basierende staatlich forcierte, die gesamte Bevölkerung in den Blick nehmende Programme zur Krankheitsprävention (wie Hygiene und Impfungen) führten dazu, dass einige Krankheiten ihren Schrecken verloren. Ja seit den 1970er Jahren herrschte das Bild einer „immunisierten Gesellschaft“ (Thießen) vor. Erschüttert wurde dieses Bild |

|                             |  |
|-----------------------------|--|
|                             | <p>durch AIDS/HIV in den 1980er Jahren und schließlich seit den 1990er Jahren in Frage gestellt durch Bedrohungen ausgehend von neuen Infektionskrankheiten als Schattenseite der Globalisierung.</p> <p>Gesellschaftspolitische Auseinandersetzungsprozesse begleiteten die Erfolge medizinischer Forschungen und gesundheitspolitischer Maßnahmen: Wer sollte Zugang zu Therapien und Medikamenten erhalten? Wer hatte überhaupt die Möglichkeit, an Präventionsprogrammen zu partizipieren und konnte z.B. Hygienemaßnahmen umsetzen? Was war im Hinblick auf Nebenwirkungen und "Impfschäden" höher zu werten, das Wohl des Individuums oder das der Allgemeinheit? Wie konnten Immunität und Sicherheit hergestellt werden und in welchem Maße war hierfür eine Einschränkung von Autonomie zu rechtfertigen?</p> <p>Wie diese Fragen seit dem 19. Jahrhundert unter den jeweiligen gesellschaftspolitischen Bedingungen beantwortet und dabei Rollen und Funktionen von Ärzten definiert sowie das Verhältnis zwischen Ärzten, Politik und Öffentlichkeit austariert wurden, soll anhand u.a. folgender Themen untersucht werden:</p> <p>Seuchenprävention als Aufgabe von Staat und Wissenschaft seit dem 19. Jahrhundert<br/>         Präventionsmaßnahmen, z.B. Impfstrategien und Hygiene im 20. Jahrhundert<br/>         Zu sozialen Ungleichheiten von Krankheiten<br/>         Seuchen und Krieg<br/>         Medizinkritik und Impfgegner im 20. und 21. Jahrhundert<br/>         Ethische Fragen medizinischer Forschung<br/>         AIDS – die Rückkehr der Seuchen?<br/>         Viren als globales Sicherheitsrisiko seit den 1990er Jahren?<br/>         Prävention und Preparedness als Konzepte zur Eindämmung von Seuchen</p> |
| <b>Studienleistungen</b>    | Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht nach §17 der Studienordnung), Referat   |
| <b>Prüfungen</b>            | Schriftliche Ausarbeitung des Referats   |
| <b>Prüfungstermine</b>      | Seminarbegleitend  |
| <b>Wiederholungstermine</b> | Nach Absprache   |
| <b>Literatur</b>            | <p>Mark Harrision: Contagion. How Commerce has spread Disease, New Haven; London 2012.</p> <p>Malte Thießen: Immunisierte Gesellschaft. Impfen in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert, Bonn 2021.</p> <p>Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Seminars per e-mail verschickt und im Ilias eingestellt</p>  |

**Wahlfach I: FIRSTMED – First Aid and Resuscitation for Medicals**

**Modul-Code: MSE\_WP\_265**

**Wahlpflichtveranstaltung mit Wahlpflichtveranstaltung mit mind. 12 – max. 24 Studierenden**

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Lehrverantwortliche/r</b></p>         | <p>Prof. Dr. med. Sandra Steffens, MME<br/>Studiendekanat und Klinik für Rheumatologie und Immunologie,<br/>E-Mail: steffens.sandra@mh-hannover.de</p> <p>Dr. med. Christoph Noll<br/>Studiendekanat und Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,<br/>E-Mail: noll.christoph@mh-hannover.de</p> <p>Sina Golon<br/>Studiendekanat und Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,<br/>E-Mail: golon.sina@mh-hannover.de</p>  |
| <p><b>Studienjahr / Quintil / Block</b></p> | <p>1. und 2. Studienjahr.</p> <p><b>MSE_WP_265.1</b><br/><u>Seminar:</u><br/>01.11.2023; 17:00 – 19:00 Uhr<br/>15.12.2023 16:00 – 18:00 Uhr<br/>Raum wird noch bekannt gegeben</p> <p><u>Übung als eLearning Modul:</u> Zeitpunkt frei wählbar, das Modul muss jedoch vor dem Praktikum erfolgreich abgeschlossen sein. (Umfang: 12 Zeitstunden)</p> <p><u>Praktikum (P-Sim):</u><br/>Freitag, 17.11.2023 -- 13:00 Uhr – 20:00 Uhr <b>oder</b><br/>Samstag, 18.11.2023 -- 10:00 Uhr – 17:00 Uhr<br/>SkillsLab, Gebäude K10 (Kinderklinik), Ebene U0</p> <p><u>Gegenstandsbezogene Studiengruppe:</u><br/>Das Poster wird in einem frei wählbaren Zeitraum, nach Beendigung des eLearning-Moduls, im ILIAS zur Verfügung gestellt.<br/>Poster Abgabetermin: 01.12.2023, 17:00 Uhr<br/>(Umfang: 5 Zeitstunden)</p> <hr/> <p><b>MSE_WP_265.2</b><br/><u>Seminar:</u><br/>02.05.2024; 17:00 Uhr – 19:00 Uhr<br/>28.06.2024, 16:00 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr<br/>Raum wird noch bekannt gegeben</p> <p><u>Übung als eLearning Modul:</u><br/>Zeitpunkt frei wählbar, das Modul muss jedoch vor dem Praktikum erfolgreich abgeschlossen sein. (Umfang: 12 Zeitstunden)</p> <p><u>Praktikum (P-Sim):</u><br/>Freitag, 24.05.2024 -- 13:00 Uhr – 20:00 Uhr <b>oder</b><br/>Samstag, 25.05.2024 -- 10:00 Uhr – 17:00 Uhr<br/>SkillsLab, Gebäude K10 (Kinderklinik), Ebene U0</p> <p><u>Gegenstandsbezogene Studiengruppe:</u><br/>Das Poster wird in einem frei wählbaren Zeitraum, nach Beendigung des eLearning-Moduls, im ILIAS zur Verfügung gestellt.<br/>Poster Abgabetermin: 14.06.2024, 17:00 Uhr<br/>(Umfang: 5 Zeitstunden)</p> |
| <p><b>Art und Umfang der</b></p>            | <p>4 Stunden      Seminar (S)</p>  |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Lehrveranstaltung</b>         | 12 Stunden    Übungen (Ü)<br>7 Stunden    Praktikum (P-Sim)<br>5 Stunden    Gegenstandsbezogene Studiengruppe (GS)   |
| <b>Zuordnung zum Studiengang</b> | Humanmedizin   |
| <b>Eingangsvoraussetzungen</b>   | Immatrikulation in Humanmedizin, ab dem 1. Studienjahr   |
| <b>Lernziele</b>                 | Nach Abschluss dieses Wahlfachs, sind Sie in der Lage eine Notfallsituation zu erkennen [NKLM VII.4-01.3.1, VII.4-01.9.1], adäquate Hilfe zu holen [NKLM VII.4-01.1.1], die Lebenszeichen adäquat zu prüfen [NKLM VII.4-01.1.3] und nach Einhaltung der Eigensicherung [NKLM VII.4-01.2.1] eine Person aus dem Gefahrenbereich zu retten [NKLM VII.4-01.2.2].<br>Sie können die stabile Seitenlage [NKLM VII.4-03.1.1, VII.4-03.1.2] anwenden, eine Beutel-, Maskenbeatmung [NKLM VII.4-03.5.1, VII.4-03.5.3] durchführen sowie einen AED [NKLM VII.4-03.2.1, VII.4-03.7.1] anwenden. Sie haben gelernt, wie Sie mit schwierigen Situationen umgehen können, ebenso eine Kommunikation mit kranken Menschen [NKLM VII.4-01.6, VII.4-01.6.1] zu führen. Des Weiteren haben Sie die Grundzüge des Team Resource Management kennen gelernt und sind in der Lage diese in den Grundlagen umzusetzen. Sie kennen zudem die Grundlagen einer strukturierten Übergabe an die weiter Behandelnden Personen. [NKLM VII.4-01.8.1]. Sie können wissenschaftliche Ergebnisse nach den Regeln wissenschaftlicher Publikationen in Form eines Posters aufbereiten [NKLM VIII.1-04.2.6]. Sie können den bisherigen Kenntnisstand zu einer wissenschaftlichen Fragestellung recherchieren, kritisch rezipieren und zusammenfassend darstellen [NKLM III.1-04.2.1]. |
| <b>Veranstaltungsinhalte</b>     | Sie erlernen in diesem Modul alle notwendigen Kenntnisse der Ersten Hilfe in Bezug auf die innerklinischen Notfälle als Medizinstudierender. Hierzu gehören die Inhalte des klassischen Erste-Hilfe-Kurses, diese werden jedoch auf die Bedürfnisse von Medizinstudierenden angepasst und erweitert. Ein Schwerpunkt liegt in der suffizienten High Quality Reanimation unter Zuhilfenahme von Unterstützungssystemen. Des weiteren werden wir Sie in den Umgang mit schwierigen Situationen unterweisen, sowie die Kommunikation (in Anlehnung an das Team Resource Management) im Team trainieren.<br>Sie erlernen das Erstellen eines wissenschaftlich gestalteten Posters sowie deren Vorstellung im Rahmen einer Themenauswahl aus dem Bereich der Ersten Hilfe.  |
| <b>Studienleistungen</b>         | Erstellung und Präsentation des Posters. Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht nach §17 Abs. 1 der Studienordnung)  |
| <b>Prüfungsform</b>              | Praktische Prüfung   |
| <b>Prüfungstermine</b>           | 17.11.2023 -- 19:00 Uhr <b>oder</b><br>18.11.2023 -- 16:00 Uhr <b>oder</b><br>24.05.2024 -- 19:00 Uhr <b>oder</b><br>25.05.2024 -- 16:00 Uhr <b>oder</b>   |
| <b>Wiederholungstermine</b>      | Die Wiederholungstermine können nach Absprache erfolgen – das Modul wird regelmäßig angeboten werden, sodass eine Wiederholung in jedem Fall möglich ist.  |
| <b>Didaktische Hilfsmittel</b>   | Material aus dem Ilias   |
| <b>Literatur</b>                 | DGUV Richtlinie: <a href="#">DGUV Information 204-006 „Anleitung zur Ersten Hilfe“</a>   |